

Teilnahmeinformation zum Forschungsprojekt

„Qualitätsmanagement in der Hebammenarbeit: Nutzung und Bewertung aus Sicht der freiberuflichen Hebammen“

Sehr geehrte Hebamme,

ich freue mich über Ihr Interesse an meinem Forschungsprojekt und möchte Ihnen in diesem Schreiben kurz dessen Ziele und Inhalte erläutern.

Wer führt dieses Forschungsprojekt durch?

Die Hochschule für Gesundheit (HS Gesundheit Bochum)
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum

Wissenschaftliches Team:

Julia Arnst, Hebamme und Studentin im 4. Fachsemester des Bachelorstudiengangs
Hebammenkunde nachqualifizierend

1. Gutachterin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rainhild Schäfers
2. Gutachterin: Denize Krauspenhaar, Dipl. Gesundheitsmanagerin (VWA)

Was sind die Ziele des Forschungsprojekts?

Ziel dieses Forschungsprojekts ist festzustellen, wie freiberufliche Hebammen das Qualitätsmanagement in ihrer Arbeit umgesetzt haben. Es sollen Erkenntnisse gewonnen werden, in welcher Art und in welchem Umfang Hebammen das Qualitätsmanagement nutzen. Es sollen Faktoren gefunden werden, die eine QM-Durchführung in der Freiberuflichkeit optimieren können. Darüber hinaus sollen Aussagen getroffen werden, wie die Hebammen die Notwendigkeit des Qualitätsmanagements bewerten.

Was sind die Inhalte des Forschungsprojekts?

Seit Ende 2015 ist Qualitätsmanagement für freiberufliche Hebammen verpflichtend. Durch die Forschungsfrage „Wie nutzen die freiberuflichen Hebammen Qualitätsmanagement in ihrer Arbeit und wie bewerten sie dessen Notwendigkeit?“ werden die Erfahrungen der Hebammen mit der Einführung und Umsetzung des QM-Systems und ihre Einschätzung zu den Vor- und Nachteilen, die sich aus der vertraglichen Pflicht zur Durchführung des Qualitätsmanagements ergeben, in den Mittelpunkt gestellt.

Dieses Forschungsprojekt richtet sich an die Hebammen, die

- in Deutschland arbeiten,
- mindestens 30 Monate Berufserfahrung in der Freiberuflichkeit haben und
- ihre Hebammenleistungen gemäß Rahmenvertrag nach §134a SGB V mit gesetzlichen Krankenkassen abrechnen.

Wie läuft die Datenerhebung ab?

Die Daten werden anonym mittels standardisierten Online-Fragebogens über die Umfrageplattform SoSci Survey erhoben und quantitativ ausgewertet. Hebammen aus allen Bundesländern, auf die die Einschlusskriterien zutreffen, können **vom 08.02.2022 bis 28.02.2022** an der Befragung teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Eine Vergütung findet nicht statt. Über den Link oder QR-Code am Ende dieses Informationsschreibens gelangen Sie direkt zum Online-Fragebogen.

In welcher Weise werden die im Rahmen dieses Forschungsprojekts gesammelten Daten verwendet?

Bei der Datenerhebung werden keine Informationen erfasst, die einen Rückschluss auf Ihre Person ermöglichen (absolute Anonymisierung). Sobald der Forschungszweck es zulässt, werden die anonymen Daten vernichtet bzw. gelöscht, spätestens jedoch Ende August 2022.

Ihre IP-Adresse wird nicht gespeichert und es werden keine Cookies verwendet. Eine Rückführung ist somit ausgeschlossen.

Sämtliche Daten, die im Rahmen dieses Forschungsprojekts erhoben werden, unterliegen strengster Vertraulichkeit und werden im Sinne des geltenden Datenschutzrechts sicher genutzt und verwahrt. Die Aufbewahrung der Daten erfolgt auf dem geschützten Fileserver-Bereich sciebo, einem nicht-kommerziellen Cloud-Speicher der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Ausschließlich Mitglieder dieses Forschungsprojekts können auf diesen Bereich zugreifen. Das Bundesdatenschutzgesetz sowie das Landesdatenschutzgesetz NRW finden dabei Anwendung. Die Datenschutzhinweise der Website www.soscisurvey.de können Sie [hier](#) nachlesen.

Für die Teilnahme ist Ihr Einverständnis erforderlich. Zu Beginn der Online-Umfrage wird Ihnen eine Einverständniserklärung angezeigt. Nur wenn Sie dieser Erklärung zustimmen, wird die Befragung fortgesetzt. Sie können Ihr Einverständnis zur Teilnahme an dem Forschungsprojekt jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückziehen. Daraus entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, behalten sich die Hochschule für Gesundheit und ich, Julia Arnst vor, die anonymen Daten mit anderen Forscher*innen zum Zweck weiterer Analysen, der Lehre oder für Qualifikationsarbeiten auszutauschen.

An wen kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Forschungsprojekt haben, wenden Sie sich bitte an:

Julia Arnst

0175-164 5009

jarnst@hs-gesundheit.de

Der Link und QR-Code zum Online-Fragebogen

<https://www.soscisurvey.de/qmfreiberuflichehebammenarbeit/>

